



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrol-Adruck Landeck

Nr. 7

Landeck, den 14. Februar 1959

14. Jahrgang

Sind am Mittwoch- oder Samstagnachmittag die Geschäfte geöffnet?

Die neue Tiroler Ladenschlußverordnung

Mit 9. Februar 1959 tritt in Tirol die neue Ladenschlußverordnung in Kraft. Sie regelt den Ladenschluß nicht etwa einheitlich für ganz Österreich, sondern paßt sich den Verhältnissen der einzelnen Länder an.

Die Verhandlungen um die neuen Ladenschlußzeiten wurden bereits im Oktober vergangenen Jahres von der Landesregierung zwischen den beteiligten Körperschaften aufgenommen und in zahlreichen Verhandlungen eingehend erörtert.

Die neue Verordnung betrifft aber nur die Werktage, die Regelung der Sonntagszeiten wird dabei nicht berührt! Zu beachten wäre allerdings, daß dieses neue Ladenschlußgesetz nicht nur für die verschiedenen Handelsgeschäfte, sondern für alle Verkaufsstellen, auch die der Handwerksbetriebe, die für den Kleinverkauf bestimmt sind, gilt. (Dienstleistungsbetriebe — Schneider, Schuhmacher, Taxiunternehmer usw. — fallen nicht darunter. — Tabaktrafiken siehe am Schluß!)

Das Gesetz kennt auch eine Reihe von Ausnahmen, so für Automaten, den Marktverkehr, Verkaufsstellen in Kasernen, Tankstellen und für den Verkauf von Kraftfahrzeugersatzteilen. Auf Bahnhöfen dürfen die Verkaufsstellen nach Maßgabe der Verkehrszeiten der Züge offenhalten.

Wann sind nun die Geschäfte geöffnet?

Wir müssen bei dieser Frage zuerst einmal beachten, daß die neue Regelung vorläufig in zwei Gruppen gegliedert ist. In die erste Gruppe fallen die Landeshauptstädte, die verschiedenen Bezirksstädte — in Tirol also Innsbruck, Landeck, Imst, Hall, Schwaz, Kitzbühel, Reutte, Kufstein und Lienz — und in die zweite alle übrigen Orte in Tirol. Die Tiroler Ladenschlußverordnung kennt auch keine Mittagssperre, so daß der Geschäftsmann die Möglichkeit hat, mittags zu sperren oder nicht. Die Vorschreibung der Mittagssperre war im Verordnungsweg nicht möglich, weil das Ladenschlußgesetz nur dann eine Mittagssperre zuläßt, wenn die Geschäfte bereits um 7.30 Uhr und die Lebensmittelgeschäfte noch früher geöffnet werden.

In der Landeshauptstadt und in den Bezirksstädten (Landeck, Kitzbühel, Imst usw.) können an Werktagen die Geschäfte von 8 bis 18.30 Uhr, beim Kleinverkauf von

Lebensmitteln von 7.30 bis 18.30 Uhr und in allen übrigen Orten des Landes von 7 bis 19 Uhr offengehalten werden.

Mittwoch- oder Samstagnachmittagssperre?

Welche Geschäfte und Verkaufsstellen haben nun am Samstagnachmittag und welche am Mittwochnachmittag geöffnet?

In einer gemeinsamen Sitzung der Spitzenfunktionäre wurde am 30. Jänner zwischen den Vertretern der Handelskammer, der Arbeiterkammer und der Gewerkschaft vereinbart, daß die Verkaufsstellen in Innsbruck und in den Bezirksstädten am Samstag ab 13 Uhr gesperrt bleiben. In Landeck sind daher die Geschäfte am Mittwochnachmittag geöffnet und am Samstag ab 1 Uhr mittags

Rege Bautätigkeit im Jahre 1958 in Landeck

Ein aufmerksamer Beobachter, der durch Landeck geht, sieht an vielen Stellen der Stadt neue Bauwerke. Nicht bloß die öffentlichen Bauten an Kanalisation und Straßen springen ihm in die Augen, sondern insbesondere die vielen privaten Unternehmungen. Im folgenden seien einige dieser Bauten angeführt, die im letzten Jahr vollendet wurden oder noch im Rohbau stehen.

Unter den neuen Industriebauten ist insbesondere die Donau-Chemie-AG. zu erwähnen, die den gigantischen Karbidofen in überaus kurzer Zeit fertigstellte, zugleich aber auch dazugehörige Baulichkeiten. Auch die Textil-AG. stockte auf ein altes Gebäude einen großen geräumigen Spinnsaal auf.

Unter den Gewerbebauten fallen insbesondere die Neu- und Umbauten des Wohn- und Geschäftshauses von Ing. Egon Lenfeld, der Umbau des Geschäftes von Johann Grafl, der Neubau des Café-Espressos-Konditorei Herbert Mayer, der Geschäftsumbau von Hedwig Handle und die Verbesserungen der Anbauten von Rudolf Mathis ins Auge. Mit diesen modernsten und geschmackvollen Ausführungen in der Malser Straße erhielt Landeck eine auffallende Hauptstraße, die sich mit den modernsten Städten messen kann. Aber auch der Anbau beim Hotel „Sonne“ (Karl Graber) in der Herzog-

gesperrt. Am Samstag vor einem Doppelfeiertag sind alle Verkaufsstellen in Tirol um 18 Uhr zu schließen. In allen übrigen Orten des Landes sind die Verkaufsstellen am Mittwoch ab 12 Uhr geschlossen, an Vortagen von Feiertagen bleiben diese Geschäfte am Mittwoch bis 19 Uhr geöffnet.

Sonderregelungen und Ausnahmen

gibt es im Monat Dezember, in dem die Geschäfte, mit Ausnahme des Lebensmittelhandels, in der Landeshauptstadt und in den Bezirksstädten, am Samstag bis 18 Uhr offengehalten werden können. Eine weitere Ausnahme gilt für diese Verkaufsstellen auch in der Karwoche, in der die Geschäfte ebenfalls bis 18 Uhr geöffnet sein dürfen. In allen übrigen Orten dürfen die Geschäfte vom 1. bis 23. Dezember bis 19 Uhr am Mittwoch geöffnet sein.

Eine Sonderregelung gibt es im neuen Tiroler Ladenschlußgesetz nun auch für die Fremdenverkehrsorte, in denen die Geschäfte in der Zeit vom 1. Juli bis 10. September auch an Samstagnachmittagen bis 18 Uhr geöffnet bleiben dürfen. Unter diese Orte fällt auch unsere Bezirksstadt Landeck.

Um der Bevölkerung die Möglichkeit zum Einkauf nach dem Ersten, an dem große Teile der Arbeitnehmer ihre Gehälter und Löhne erhalten, zu geben, wurde ein sogenannter Familieneinkaufs-Samstag in jedem Monat geschaffen. Am ersten Samstag jeden Monats kön-

Und die Tabaktrafiken?

In dieser Branche wurden die Verschleißzeiten gekürzt. Ab 1. Februar 1959 dürfen die selbständigen Tabaktrafiken nur mehr zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr; an Samstagen: von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr. st.

Friedrich-Straßemacht nun dieses Hotel zu einem imposanten Prunkbau über den Häusern der Stadt. Auch der Gasthof „Löwen“ (Alfred Senn) in der Innstraße gibt ein modernes Gepräge.

Wenn wir durch die Straßen wandern, sehen wir aber auch sehr viele geschmackvolle Wohnhausneubauten, insbesondere außerhalb des Stadtkernes. Der größte derartige Bau ist der Wohnhausblock der Neuen Heimat für 50 Wohnungen auf der Öd, wie ja die Öd in Zukunft eines der bedeutendsten Wohnviertel werden wird. Hier entstand auch ein Achtfamilienwohnhaus des Kriegeropferverbandes in der Salurner Straße unter der Initiative von Stadtrat Josef Raggl, aber auch Wohnhäuser von Johann Gastl und von Gottfried Pintarelli und Rudolf Huber in der Kreuzbühelgasse und von Fritz Huber und Richard Jarosch in der Fischerstraße schießen aus dem Boden. Auf der Öd vollendet heuer auch die Wohnbaugesellschaft für Reihenhäuser ihr Bauunternehmen, das Oberbaurat Dipl.-Ing. Stritzl leitet. Ein weiteres Villen- und Wohnhausviertel ist Perjen, wo in der Römerstraße Roman Hainz, Erich Tiefenbrunn, Erna Brunner, Leopold Stocker und David Senn Häuser bauen, aber auch Ida Marth am Perjener Weg. In der Bruggfeldstraße bauen die Geschwister Jöchler.

So weit einige Beispiele aus der regen Bautätigkeit unserer Stadt. Gewiß wird in Zukunft die Wohnungsnot durch diesen privaten Unternehmertegeist gemildert werden. Die Stadtgemeinde Landeck tut alles, um den privaten Bauwerber zu unterstützen und um Landeck immer größer und schöner werden zu lassen.

Aus dem Bezirk

Fließ. Mit sehr guter Beteiligung fand in der Zeit vom 18. - 25. 1. 1959 in der Gemeinde Fließ eine Dorfbildungswoche statt, zu der Herr Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, Bürgermeister File von Fließ und Insp. Huter von der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck eingeladen haben.

Am 1. Tag behandelte der Referent Insp. Huter das Thema „Brauchen wir heute noch eine Heimat? Der Referent verstand es, in bildlicher Form das alte Bauerndorf dem heutigen Dorfbild mit all seinen Einflüssen der neuen Umwelt gegenüberzustellen. Alle Zuhörer waren davon überzeugt, daß der Materialismus und der übertriebene Wunsch, Geld zu verdienen, niemals eine volle Befriedigung bringt, sondern daß das Gemeinschaftsleben, das Zusammenwirken und die Dorfkultur mehr Lebensinhalt bietet, als allgemein heute angenommen wird.

Fachlehrer Schweisgut verstand es ausgezeichnet, die Probleme der Dorfschule, der Berufswahl und der Berufsausbildung darzulegen mit dem Hinweis darauf, daß eine gediegene Ausbildung höheren Wert besitzt als materielle Unterstützung bei üblichen Erbgängen.

Zum Thema „Das Heim, Glück der Familie“ sprach Ehrw. Schw. Maria Antonia. Sie verstand es, die Zuhörer davon zu überzeugen, daß Heimgestaltung, Kul-

Der TIROLER

Feldstecher Habicht

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

nen die Geschäfte in Innsbruck und den Bezirksstädten (Landeck) bis 18 Uhr geöffnet halten. Die Geschäfte des Lebensmittelhandels fallen jedoch nicht unter diese Begünstigung.

Eine besondere Begünstigung erfahren die

Wintersportorte.

Dies kommt in unserem Bezirk den Orten St. Anton, Serfaus und Nauders zugute. Diese Orte dürfen am Mittwochnachmittag (Mittwoch wären in diesen Orten die Geschäfte nachmittags geschlossen) geöffnet halten. Dies gilt allerdings nur für die Zeit vom 27. Dezember bis 15. März. Der Ladenschluß ist dabei mit 19 Uhr festgesetzt worden.

Zusammengefaßt

ergibt sich nun also folgende Situation:

- In Landeck sind die Geschäfte am Mittwochnachmittag geöffnet und am Samstag ab 13 Uhr geschlossen. (Ausnahme: 1. bis 23. Dezember, Karwoche und in der Zeit vom 1. Juli bis 10. September.)
- In allen übrigen Orten bleiben die Geschäfte am Mittwochnachmittag gesperrt. (Ausnahme Wintersportorte wie St. Anton, Serfaus und Nauders in der Zeit vom 27. Dezember bis 15. März.)

turpflege in der Familie, Ordnung und Sauberkeit fundamentale Grundlagen für die Familieneintracht und für den Frieden der Familie darstellen.

San. Rat Dr. Großmann beleuchtete das Thema „Gesundheit, der größte Schatz“ mit Hinweisen auf die Erhaltung der Gesundheit und der Hygiene.

Anstelle des verhinderten Herrn Direktors Dr. Koler sprach Prof. Ehart über die Geschichte Tirols, wobei in erster Linie die Geschichte des Oberlandes in gediegener Form dargelegt wurde.

„Laßt die Kirche im Dorf“, so war das Thema bezeichnet, das Hochw. Herr Pfarrer Knapp aus Serfaus behandelte. Mit hinreißenden Worten, mit ausgezeichneten Beispielen, die aus dem Leben und Wirken eines Dorfpfarrers stammen, verstand der Redner die große Zuhörerschaft zu überzeugen. Zum Abschluß der Dorfbildungswoche behandelte Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler das Problem „Des Bürgers Recht und Pflicht“ mit praktischen Beispielen, leicht verständlich, so wie man es bei Herrn Bezirkshauptmann gewohnt ist.

Mit einer Jungbürgerfeier fand die Dorfbildungswoche einen würdigen Abschluß. Durch die Musikkapelle von Fließ, durch den Kirchenchor, durch Volkstänze und Hausmusik fanden die Vorträge eine schöne Umrahmung, so daß die Abende wertvoll und interessant gemacht werden konnten.

Wie Bürgermeister File zum Abschluß betonte, war diese Dorfbildungswoche in Fließ eine Aufmunterung zu neuer Tat und zu neuer Schaffenskraft, und man hatte die Überzeugung gewonnen, daß mit materiellen Werten allein eine Dorfgemeinschaft nicht bestehen kann, so daß gerade heute die Dorfkultur notwendig eine Pflege bracht.

Spieß. Damit das „Sterbende Dorf“ des Bezirkes nicht ganz in Vergessenheit kommt, soll die Welt auch die jüngsten Ereignisse erfahren. In diesem Monat waren zwei Trauungen (Herr Oberlehrer Draxl Josef und Herr Mangott Josef), ebenso war eine Geburt. Wir gratulieren und wünschen beiden Paaren viel Glück. Eine so schöne und gemütliche Hochzeitsfeier hatte das kleine Dorf schon lange nicht mehr erlebt; das beweist, daß der Großvater mit seinen 83 Jahren und der Onkel mit 86 Jahren noch den Tanz versuchten. Das Wetter ist schön, sonst ist nicht viel Neues zu sehen.

Ball im Bundesrealgymnasium

Auch heuer wieder (und hoffentlich bleibt es jedes Jahr so!) war der Ball im Bundesrealgymnasium, was Stil und Schönheit der Darbietungen, was Räumlichkeiten und Publikum betrifft, der Höhepunkt des Landecker Faschings, wenn nicht gar des gesamten Oberlandes, was auch die zahlreich erschienenen Gäste aus Imst neidlos bestätigten. Der Ball, zu dem die heuer abgehende Maturaklasse traditionsgemäß ihren geschätzten Herrn Direktor Dr. Egon Koler, ihre Professoren, Eltern und Verwandten, aber auch die Honoratioren von Imst und Landeck, insbesondere Herrn Komm.-R. Ehrenreich Greuter einlud, stand unter dem Ehrenschild der Bezirkshauptleute von Imst und Landeck, LORR. Dr. Koler und LORR. Dr. Petzer.

Die festlich mit originellen Malereien, einer Mondrakete, Girlanden und hunderten Luftballons geschmückten Räumlichkeiten waren erfüllt von frohen Tanzklängen. Unter den Tänzern ist besonders die zur Einleitung in edler Art vorgeführte Polonaise erwähnenswert, die von den Maturanten und ihren reizenden Ehrendamen getanzt wurde.

Die Maturaklasse lockerte das Tanzprogramm auch

durch einige heitere Spieleinlagen auf. Die frohe Festlichkeit in den sonst ernsten Räumen der Wissenschaft, wo für einen Abend beschwingte Tanzbeine von Menschen in erlesensten Kleidern — eine herzerfrischende Modenschau vor allem von unserer Damenwelt! — bis zwei Uhr früh über die spiegelglatten Steinfliesen glitten, wird allen unvergessen bleiben.

Jubel, Trubel, Heiterkeit - beim Schützenball

Die Schützenkompanie Landeck veranstaltete am letzten Samstag ihren traditionellen Schützenball in den festlich geschmückten Räumen des Hotel Sonne, wobei sie keine finanziellen Mühen scheute und sogar eine der begehrtesten Innsbrucker Kapellen — die „Fidelen Inntaler“ unter Gottlieb Weissbacher — engagierte. Infolge der ausgezeichneten Musikdarbietungen war auch gleich richtige Faschingsstimmung in den Sälen. Um 12 Uhr mitternachts wurden schöne Geschenkkörbe verlost und mit viel Eifer die „Herzlkönigin“ (1. U. Schrott - 2. Siglinde Pircher) gewählt. Bei heiteren und richtig stimmungsvollen Faschingsmelodien war diese schöne und lustige Ballnacht in den frühen Morgenstunden beendet.

Die Landecker Schützen können mit Recht stolz sein auf ihren Ball, der wohl einer der schönsten — wenn nicht der schönste — und einer der bestbesuchtesten Bälle im heurigen Fasching war.

st.

Fasching im Öder Kindergarten

Am Dienstag, den 3. Feber fand das von den Kindern schon langersehnte Maskenfest im Kindergarten statt. Man sah dabei recht einfallsreiche Kostüme, bei denen besonders die Prinzessinnen, Prinzen, Idianer, Köche und Kasperln auffielen. Zu Beginn spazierte diese lustige Gesellschaft vom Kindergarten zum Marktplatz, der von vielen Schaulustigen umsäumt war. Dann gings wieder zurück in den Kindergarten, wo für die Kinder erst das eigentliche Faschingsfest begann. Bei netten Kinderspielen und -tänzen und bei einer guten Jause mit Würsteln und Orangensaft, den schon seit Jahren St. R. Raggl spendiert, verging die Zeit im Nu. Als besondere Überraschung gabs vom Konditor Mayer für alle Kinder noch prima Faschingskrapfen, und mit einem Glückstopf klang das nette Faschingsfest im Öder Kindergarten aus.

Stadtgemeindeamt Landeck

Bekanntmachung

Der Bevölkerung der Stadt Landeck wird hiermit kundgemacht, daß ab 19. Februar 1959 eine Änderung in der Müllabfuhr auf Grund der Einführung der 45-Stundenwoche bei den städtischen Arbeitern vorgenommen werden muß. Die Müllabfuhr erfolgt daher ab Donnerstag, den 19. Februar 1959 ab 13 Uhr, und zwar für den Stadtbezirk Öd, laufend weiter dann für Perfuchs und Bruggen.

Im Stadtzentrum (Malserstraße) wird die Müll auch weiterhin am Freitag früh abgeholt, ebenso im Stadtbezirk Perjen. Jeweils notwendige Änderungen der Abholzeiten werden rechtzeitig im Gemeindeblatt verlautbart.

An unsere Abonnenten in Landeck, Stanz, Hoch- und Niedergallmigg, Urgen und Tösens! Die Bezugsgebühren für das Gemeindeblatt werden ab dem 1. Vierteljahr 1959 von den jeweiligen Postbeamten (Briefträgern) kassiert. Wir bitten Sie verehrte Abonnenten, den Betrag von S 16.50 bereitzuhalten.

Es wurde gefunden: 1 Aktentasche, 1 Paar Fingerhandschuhe, 1 Augenglas und 1 Benzinkanister.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

Hohes Alter. In Landeck feierte am 6. Februar 1959 Schneidermeister Georg Sommer seinen 84. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich!

Volkshochschule Landeck

Ende des ersten Semesters — Mitte Februar endet das erste Halbjahr der Unterrichtstätigkeit in der Volkshochschule. Die Kurse für das zweite Halbjahr werden in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes ausgeschrieben. Die bereits angelaufenen gehen weiter, und es ist zu hoffen, daß die Kursteilnehmer weiterhin sich beteiligen. Eine Ausnahme machen gewisse Sonderkurse.

„Die Heimat Andreas Hofers — das Passeiertal“ ein Farblichtbildervortrag über unser geliebtes Südtirol von dem bekannten Schriftsteller Dr. Hermann Holzmann.

Der bekannte Heimatforscher und Schriftsteller hält im Bundesrealgymnasium einen aus tiefstem Erleben fließenden Vortrag über das Passeiertal und Schnalser Tal, die schönsten Gegenden unseres geliebten Südländes südlich des Reschens, Landschaft, Bergbauern, Volkstum.

Dem Vortrag kommt in unserer Zeit eine besondere Bedeutung zu. Alle sind zu zahlreichem Besuch herzlichst eingeladen!

Ort: Bundesrealgymnasium, **Zeit:** Freitag, 13. Februar 1959, **Beginn:** 20 Uhr, **Eintritt:** frei!

Der Bergisel-Bund

„Die Heimat Andreas Hofers — das Passeiertal“, Farblichtbilder von Dr. Hermann Holzmann.

Der obgenannte Vortrag des bekannten Heimatforschers am 13. Februar findet als gemeinsame Veranstaltung von Volkshochschule und Bergisel-Bund statt. Alle Mitglieder des Bergisel-Bundes sind dazu herzlichst eingeladen, und es wird vollzähliges Erscheinen erwartet. Eintritt frei!

Der Obmann Jöchler.

Frühling und Leben. Ein bunter Strauß von Liedern, Arien und Dichtungen (Henzinger, Zelle, Grieser, Matscher, Jais, Achenrainer, Kuprian, Micko u. a.) am Samstag, 21. Februar. Gestaltung des Abends: Schauspielstudio der VHS. Landeck.

Katholisches Bildungswerk Landeck

Am Montag, den 16. Februar 1959 spricht um 20 Uhr im Vereinshaus Prof. Dr. Hermann Blassnig zum Thema: „Was verbirgt sich hinter Klostermauern?“ und zeigt Lichtbilder. Wir laden dazu die Bevölkerung von Landeck herzlich ein.

An alle Ruheständler der ÖBB.

Der Parteienverkehr in der Personalkanzlei des Bhf. Landeck findet ab sofort von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr statt. Die Ausgabe der Krankenscheine erfolgt ebenfalls nur an diesen Tagen und Stunden.

Kohlenstundung: Anmeldung ab sofort bis einschließlich 25. 2. 1959 täglich von 8 bis 12 Uhr im Materialbüro des Bhf. Landeck. Pillarz e.h., Verst.

Übungsschießen der Schützengilde Landeck am 15. 2. 1959 im Hotel Sonne ab 17 Uhr.

Traunngen. Es heirateten in Pfunds am 2. 2. der Kraftfahrer Emil Strobl und die Hausgehilfin Herta Waldhart, Pfunds; der Bauer Alois Knobl und die Hausgehilfin Henrika Westreicher, Pfunds. Herzlichen Glückwunsch!

Neue Erdenbürger: Es wurden in Zams geboren am 14. 1. eine Magdalena dem Senner Alois Nuener und der Margarete, geb. Scherl, Grins 2; am 14. 1. eine Helga Notburga dem Landesbeamten Martin Thurner und der Hermine, geb. Schroll; am 15. 1. ein Siegfried dem Maschinisten Arnold Kröpfl und der Aloisia, geb. Netzer, Ldck. Perfuchsberg 14; eine Elisabeth dem Bauern Karl Alois Pfeifer und der Rosa, geb. Wolf, Tobadill 4; ein Alois Engelbert dem Bauern Pedroß und der Katharina, geb. Kofler, Pfunds-Greit 147; am 17. 1. ein Manfred Franz dem Bauern Josef Schütz und der Klara, geb. Zangerle, St. Anton 6; eine Bernadette Dorothea dem Elektriker Josef Ruetz und der Josefa Schnitzler, Zams, Lötzt 21; am 18. 1. ein Werner dem Automechaniker Willi Krusch und der Siegrid, geb. Schuller, St. Anton 3; am 18. 1. eine Sylvia Theresia dem Tischler Herbert Schieferer und der Agnes, geb. Saurwein, Schönwies 47; am 19. 1. ein Josef Ferdinand dem Installateur Josef Stadlwieser und der Elisabeth, geb. Krammer, Landeck, Knappenbühel 2; am 20. 1. eine Angelika Laura dem Lehrer Hubert Peintner und der Laura, geb. Köck, Landeck, Römerstraße 22; am 21. 1. ein Artur Franz dem Frächter Hermann Franz Schranz und der Ida Maria, geb. Greiter, Fendels 21; am 23. 1. eine Angelika Helene dem Hilfsmaurer Franz Grün und der Paula, geb. Zangerl, See-Grutstein; am 24. 1. eine Veronika Elisabeth dem Forstarbeiter Anton Knabl und der Marianne, geb. Aigner, Fließ-Urgen 42; am 27. 1. eine Christine dem Holzarbeiter Adolf Achenrainer und der Anna, geb. Schönherr, Fließ 36; eine Romy Ruth dem Bundesbahn-Angestellten Hubert Grüner und der Gertraud, geb. Schlatter, Zams, Sanatoriumstraße 4. In Landeck am 22. 1. eine Karin dem Bankangestellten Hans Pircher und der Ida, geb. Miemelauer, Leitenweg 17; am 30. 1. ein Dietmar Gustav Johann und eine Beate Maria Josefa dem V.d.B.H. Gustav Kain und der Herta, geb. Braun.

Sterbefälle. Es starb in Zams am 28. 1. der Rentner Johann Gstir, Zams, Sanatoriumstraße 12 im Alter von 86 Jahren. In Landeck am 26. 1. die Hausfrau Ludmilla Meyer, geb. Vladasch, Herzog-Friedrich-Straße 33; die Hausfrau Maria Anna Traxl, geb. Geiger, Knappenbühelgasse 10.

Sport und Schach

Skiveranstaltung der Gendarmerie Landeck

Mit einem Riesentorlauf in den Kantlaunwiesen in Landeck-Perfuchs, bei einem Höhenunterschied von 300 m, einer Länge von 2,8 km mit 30 Toren, wurde am 3. Februar 1959 die jährliche Skiveranstaltung der Gendarmerie des Bezirkes Landeck durchgeführt. Als Gäste nahmen an der Veranstaltung Beamte des Zollwachinspektorates Landeck sowie des Bezirksgerichtes Landeck teil.

Nachfolgende Ergebnisse zeigen, daß die Exekutive des Bezirkes Landeck über eine Reihe sportlich bestens ausgebildeter und leistungsfähiger Skiläufer verfügt.

Allgemeine Klasse:

1. Gend.-Patrl. Erwin Pfeifer, Landeck, 1,37 Min.
2. Gendarm Josef Schlögl, Landeck, 1,48,2 Min.
3. Gend.-Ray.-Insp. Hermann Etzelsdorfer, Galtür, 2,05,2. Min.

Altersklasse I:

1. Gend.-Ray.-Insp. Rudolf Geiger, Landeck, 1,44 Min.
2. Gend.-Patrl. Anton Schaber, Pfunds, 1,55 Min.
3. Gend.-Rev.-Insp. Heinrich Kohler, Prutz, 2,06 Min.

Altersklasse II:

1. Gend.-Rev.-Insp. Alois Unterrainer, Nauders, 1.46,2 Minuten.
2. Gend.-Ray.-Insp. Paul Prantauer, Landeck, 2.30 Min.
3. Gend.-Ray.-Insp. Rudolf Fischer, Prutz, 3.41 Min.

Gästeklasse:

1. Zollwache-Kontr. Otto Moser, Pfunds, 1.36,4 Min. Tagesbestzeit.
2. Zollw.-Rev. Anton Degasper, Nauders, 1.43 Min.
3. prov. Zollw.-Rev. Michael Greml, Spiß, 1.50,2 Min.

Die vom SC Landeck in dankenswerter Weise bestens unterstützte Skiveranstaltung verlief unfallfrei.

Betriebsrennen der Textil A.G.

Am vergangenen Sonntag veranstaltete die Textil A.G. ihr heuriges Betriebsschirennen, das von den Weiherböden zur Kristille, leider nicht unfallfrei, verlief. Die Piste war ausgesprochen hart und verlangte von den Läufern das ganze Können. Die Ergebnisse: Herren allgem. Klasse:

1. und Tagesbester Raneburger Herbert 1,39; Junioren: 1. Rudig Günther 1,42,6; 2. Erhart Werner, 1,45,6; Damen, Allgem. Klasse: Gabl Elsa 3,00,3; Junioren: Krismer Anita 2,44,6.

Bezirksschülerrennen in Landeck

Der Ski-Klub Landeck führte am letzten Sonntag das Bezirksschülerrennen durch, das bestens organisiert war. Auf der sehr harten Piste gab es durchwegs gute Zeiten. Ergebnisse: Schüler II: Prantner Heidi SC. Ischgl 1:38,6; 2. Steiner Ruth, SK. Landeck, 1:39,6. 1. Marth Christian SCA. 1:20,0 2. Kössler Anton SCA. 1:21,8; 3. Staffler Sepp SCA. 1:24,0. — Schüler I: 1. Kössler Renate SCA. 1:02,6; 2. Wachter Carmen SK. Landeck, 1:17,9. 1. Berthold Herbert SK. Nauders, 52,4; 2. Fahrner Kurt SCA, 53,0; 3. Fahrner Alois SCA. 54,7; 4. Tschol Rudi SCA, 56,3; 5. Kleinheinz Johann SK. Kappl, 58,9; Rofner Harald SCA, 59,7; 7. Matt Alfred SK. Pettneu, 1:00,0; 8. und bester Landecker Steinlechner Walter, SK. Landeck 1:02,4.

Pfundser Jugendschitag

Am Sonntag, den 1. 2. 1959 war in Pfunds unter der Leitung unseres neugewählten und sehr rührigen Obmannes des Sportvereines Helmut Patsch der Jugendschitag veranstaltet worden.

Ergebnisse: Schüler I. 6 bis 12 Jahre: 1. Kurt Berthold, 2. Josef Brunner, 3. Kurt Schmitzberger 4. Robert Schuchter. Schüler II, 12 bis 14 Jahre: 1. Plangger Josef, 2. Wachter Hans, 3. Berthold Herbert, 4. Moritz Hermann. Jugend I, 14 bis 16 Jahre: 1. Hangl Herbert, 2. Thöni Helmut, 3. Pedroß Erwin. Mädchen I, 14 bis 16 Jahre: 1. Thöni Berta, 2. Thöni Vera, 3. Westreicher Josefa

Schülerrennen in Grins

Bei guten Schneeverhältnissen fand am Sonntag in Grins ein Riesentorlauf mit 22 Toren statt.

Ergebnisse: Mädchen, 10 bis 11 Jahre: 1. Veronika Senn, 2. Marianne Sieß; Knaben 6 bis 10 Jahre: 1 Robert Schimpföbl, 2 Franz Senn, 3. Wilfried Spiß, 4. Dieter Pfisterer, 5. Hansi Neuner. Knaben, 10 bis 12 Jahre: 1. Egon Scherl, 2. Josef Leitner, 3. Othmar Weißkopf, 4. Wendelin Scherl, 5. Herbert Mungenast; Knaben, 12 bis

Albert Zangerl, Zams, geht in die Kordilleren

Vier Tiroler Bergsteiger werden am 24. April von Genua aus zu einer Expedition in die Kordilleren in See stechen. Dieser Expedition gehört auch Herr Albert Zangerl, Zams an, der als Bergsteiger, Maler und Lichtbildner schon vielen bekannt ist. Er ist auch Mitglied der Sektion Landeck des Österr. Alpenvereins. Die Expedition dieser vier Tiroler Bergsteiger hat eigentlich privaten Charakter, wird aber von öffentlichen Stellen, der Privatwirtschaft und dem Österr. Alpenverein unterstützt. Die Expedition hat sich die Besteigung von Fünf- und Sechstausendern der „Cordillera blanca“ und die Besichtigung der Inkastätten „Macchupicchu“ und „Cuzco“ zum Ziel gesetzt. Es wird auch ein 16-mm Farbfilm mit einer Stunde Spieldauer gedreht, für den Albert Zangerl verantwortlich sein wird.

Die Teilnehmer haben sich durch schwerste Berg- und Kletterfahrten im In- und Ausland — Winterbegehung der Fleischbank Südwestwand und Watzmann Ostwand usw. — für diese Expedition trainiert und dadurch die Voraussetzungen für ihr Gelingen geschaffen. Herr Zangerl will laufend über den Verlauf dieser Expedition berichten. Die Landecker Bergsteiger wünschen ihm viel Glück bei diesem Unternehmen. Ri

14 Jahre: 1. Gebhard Auderer, 2. Hans Auderer, 3. Franz Scherl, 4. Walter Nigg, 5. Arnold Nigg. Die Schüler hatten durchschnittlich eine gute Leistung und die Teilnahme am Rennen war sehr zahlreich.

Klubmeisterschaft des SK. Landeck

Am kommenden Sonntag, den 15. 2. findet die Klubmeisterschaft statt. Nähere Einzelheiten sind im Klubkasten bei der Spar- u. Vorschußkasse ersichtlich.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 15. 2.: 1. Fastensonntag — Chorfrei — 6 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 7 Uhr Messe für Rosa Krismer, 8.30 Uhr Jahresmesse für Rudolf Trenkwalder, 9.30 Uhr Jahresamt für Cäcilia Thöni, 11 Uhr Jahresmesse für Engelbert Andreani, 17 Uhr Fastenandacht.

Montag, 16. 2.: 6 Uhr Messe für Andreas Schwazer und Messe für Fam. Weisiele, 7.15 Uhr Messe für Fam. Kratochwil, 8 Uhr Messe für Konrad Wille, 17 Uhr Kreuzweg — so täglich!

Dienstag, 17. 2.: Hl. Agatha — 6 Uhr Messe für † der Fam. Huber-Koreisl, 7.15 Uhr Messe für † Mutter Z., 7.30 Uhr Perfuchsberg Messe für Aloisia Scheiber, 8 Uhr Messe für † der Fam. Handle.

Mittwoch, 18. 2.: Quatembermittwoch — 6 Uhr Messe für Josef Siegele und Messe für Josef Reiterer, 7.15 Uhr Jahresmesse für Eduard Klimmer, 8 Uhr Messe für die Frauen.

Donnerstag, 19. 2.: 6 Uhr Burschl-Messe für Johann und Albert Schneider, Pfarrkirche Messe für Johanna Probst und Hirlanda Unterrainer, 7.15 Uhr Messe für Rosa Krismer, 8 Uhr Messe für † Vater J.

Freitag, 20. 2.: Quatemberfreitag — 6 Uhr Messe für Eltern und Geschw. Marinitich-Pindur, und Messe für Norbert und Maria Alber, 7.15 Uhr Messe für † Vater O., 8 Uhr Messe für Frau Hedwig Vorhofer.

Samstag, 21. 2.: Quatember Samstag — 6 Uhr Jahresmesse für Josef Mayr und Messe für † Eltern und Geschwister Krismer (Perjen), 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr

Jahresmesse für Heinrich Ortler, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Sonntag, 15. 2. um 16 Uhr 2. Stunde für die Mütter der Erstkommunikanten.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

6.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Jugendm. f. Paola u. Maria Schlatter, 9.30 Uhr Pfarrg. f. Johann u. Anton Klammer, 19.30 Uhr h. Messe f. Josefine Bachner

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste:

14. 2. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 18. 2. 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Lehrmädchen werden aufgenommen.
MODEWAREN - KONFEKTION

Adresse in der Druckerei

Verkäuferin für Bäckerei in
Landeck gesucht.

ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

Alle Schiläufer vom Betriebsschiffrennen der Textil A. G., Landeck, sagen Ihrem

HERRN DIR. BUCHER

für die überaus schönen und reichlichen Preise recht vielen Dank.

Auch sei dem Schiklub Landeck, dessen Obmann Erhart Hermann, Herrn Steiner, Karl und Hans Walser sowie allen Helfern für Ihre Arbeit gedankt.

Der Betriebsrat der TEXTIL A. G. Landeck

Gebrauchter **Elektroherd** billig
zu verkaufen.

ZAMS, Hauptstraße Nr. 100

LUNGENFACHARZT

DR. EBERL

VOM 13. FEBRUAR - 1. MÄRZ 1959

auf Urlaub!



hibler "kaffrosta"

ein gesunder Kaffee

AROMAVEREDELT

— RÖSTFRISCH —



DANKSAGUNG

Außerstande jedem Einzelnen für die große Anteilnahme anlässlich des plötzlichen Ablebens meiner geliebten Gattin, Frau

Elsa Stadlwieser geb. Krammer

zu danken, spreche ich auf diesem Wege allen, die der lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben meinen wärmsten Dank aus. Gleichfalls danke ich für die vielen Kranzspenden.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Primarius Dr. Irnberger und Herrn Dr. Codemo für die vorsorgliche Behandlung, den Ehrwürdigen Schwestern für ihre Pflege und Herrn Luzian Bouvier für seine tatkräftige Unterstützung. Ebenso ein herzliches Vergeltsgott allen Verwandten und Bekannten für den Besuch der Seelenrosenkränze und für die geleistete Fürsorge.

JOSEF STADLWIESER, Gatte

Selbständige, gewandte Verkäuferin
und Hausgehilfin gesucht.
ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

Betten-Fesjak

I FUTTER - SCHNEIDEMASCHINE
I BRUCHMASCHINE
I KUH KUMMET u. SCHLITTEN

sowie verschiedenes Werkzeug zu verkaufen.
ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

Unsere Kücken haben guten Ruf!

Weil sie von gänzzjährig auf Gesundheit und Leistung kontrollierten Herdbuchtieren stammen! Wir züchten von Schwesterngruppen, die **240 Eier** und mehr legen.

Um die Kücken zur gewünschten Zeit liefern zu können, bitten wir um baldige Bestellung!

Hennenkücken, weiße Leghorn u. rebhühnfürbige Italiener
90% Hennengarantie . . à S 9.50

ZUCHTGEFLÜGELHOF KLINGER

anerkannte Herdbuchzucht für weiße Leghorn
ZAMS bei Landeck, Tirol

Die Jubilare danken

Die zahlreichen Glückwünsche und Gaben, die uns anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit zugekommen sind, haben uns große Freude bereitet. Außerstande jedem einzelnen dafür zu danken, sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus. Ganz besonders aber danken wir dem Hochw. H. Dekan Knapp für die schöne Ansprache im Gasthof Gemse, sowie Herrn Bürgermeister Haueis für die Überreichung des schönen Geschenkes der Gemeinde Zams, dem Bund der Tiroler Kaiserjäger und unseren Nachbarn.

Elisabeth und Josef Springhetti

SPAR

AKTION v. 12. - 18. 2.

Bauchspeck

gut geräuchert,
schön durchgezogen
1/4 kg

7³⁰

Feiner

DOPPELKORN

aromatisch u. gut
abgelagert, 1 Liter
einschl. Getr. St.
Fl. Einsatz 2.-

24⁷⁰

3% SPAR-RABATT



Selchspeck 20.-, Selchfleisch 23.-
bis 28.-, Dauerwurst 23.-

PORTOFREIE NACHNAHME
KÖHNHOFER, PERSENBEUG N. Ö.

MÖBEL

Für jeden, auch
für SIE!

GROSSTISCHLEREI

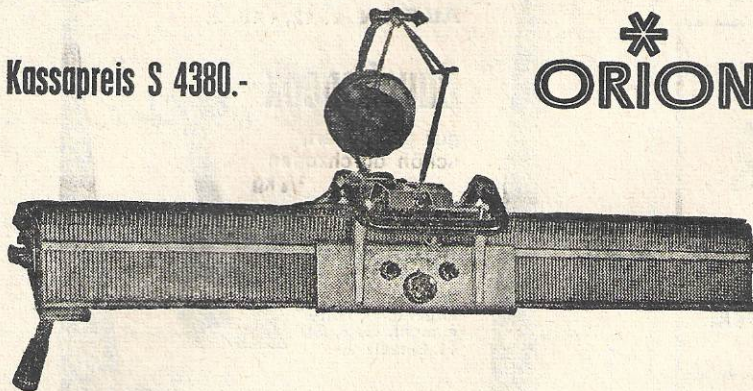
Z
A
M
S



T
I
R
O
L

Mit der besten SCHWEIZER STRICKMASCHINE

Kassapreis S 4380.-



ORION

können Sie alles stricken, was Ihr Herz begehrt. Kostenlose Vorführung sowie kostenlose Einschulung erfolgt durch im Werk ausgebildetes Personal.

Teilzahlungen bis 10 Monatsraten!

Bitte kommen Sie unverbindlich zur

BEZIRKSVERTRETUNG

R. Fimberger

Lichtspiele Landeck

Die fidelen Detektive

Zwischen München und St. Pauli. Das Komikerpaar auf neuen Wegen. Joe Stöckel, Beppo Brem, Lucie Englisch u. a.

Freitag, 13. Februar um 19.45 Uhr
Samstag, 14. Februar um 17 u. 19.45 Uhr

SCAMBOLO

Romy-Wirbelwind unter südlichem Himmel. Romy Schneider, Paul Hubschmied, Georg Thomalla u. a.

Sonntag, 15. Februar um 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 16. Februar um 19.45 Uhr

PARISER LUFT

Ein Kriminalfilm in Cinemascope und Farben mit: Brigitte Bardot, Jean Bretonniere u. a.

Dienstag, 17. Februar um 19.45 Uhr

Spione am Werk

Spionagedrama aus dem Labyrinth der Geheimdienste. Curd Jürgens, O. E. Hasse, Gerard Sety u. a.

Mittwoch, 18. Februar um 19.45 Uhr
Donnerstag, 19. Februar um 19.45 Uhr

Voranzeige: **Morphium, Mord u. kesse Motten**
Ab Freitag, 20. 2. 59

TIROLER WASSERKRAFTWERKE

Sonntag, 15. Februar 1959 - 13 - 17 Uhr

Stromabschaltung in ganz Perjen

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn in Prutz, 23. Feber 1959, 16 Uhr
Kursbeginn in Landeck, 9. März 1959, 16 Uhr



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft bereits eingereicht werden.

Außerdem **VW - Exportausführung**

billig abzugeben.

Für Gartenzäune

**CHROM-
SUPER**

Geflecht



Corda Geiger, Landeck

Chrom-Super-Geflechte

stellen eine Weiterentwicklung unserer bewährten Super-Geflechte dar. Sie bieten den Vorteil eines aus hartem, hochfestem Rohdraht geflochtenen Gitters, das nach dem Flechten auf galvanischem Wege eine homogene Schutzschicht aus reinstem Elektrolytzink erhält. In einem weiteren Arbeitsgang wird die Zinkoberfläche noch zusätzlich **c h r o m a t i s i e r t**. Bei diesem Vorgang werden Chromverbindungen in der Deckschicht gebildet, die einerseits dem Gitter einen charakteristischen gelblichen Grundton geben und andererseits die Zinkoberfläche derart passivieren, daß sie eine vielfache Korrosionsbeständigkeit gegenüber einem nicht chromatisierten Zinküberzug erhält. Ein Aerosol-Test an der staatlichen chem.-techn. Prüfanstalt in Wien hat die hervorragende Widerstandsfähigkeit der chromatisierten Zinkschichten gegen Korrosionen bewiesen.
